auener Z

Coschütz Gittersee Gostritz Kaitz Kleinpestitz Mockritz Plauen Räcknitz Südvorstadt Strehlen Zschertnitz

Liebe Leser,

das Osterfest ist nicht mehr weit. Für viele ist dies eine der wenigen Gelegenheiten im Jahr, im größeren Kreis der Familie zusammen zu kommen. Es ist ein fröhliches Fest der Kinder, die Osternester suchen und sich daran erfreuen. Die aufblühende Natur lädt zudem zum Spazierengehen ein.

Die Christen gedenken zum höchsten christlichen Fest des Jahres zudem der Kreuzigung von Jesus und feiern seine Auferstehung. Verheißung für alle, die an ihn glauben.

Glaubensfreiheit und Toleranz - das ist für mich Heimat, die es zu bewahren gilt.

Ihr Steffen Dietrich

Die nächste "Plauener Zeitung" erscheint am 20.05.2019. Redaktionsund Anzeigenschluss dafür ist am 20.05.2019.

Unsere Themen

Service	S. 2
Studium Arbeit	S. 3
Frühlingszeit & Natur	S. 4
 Ausflugstipps 	S. 5
Sport Gesundheit	S. 6

Mobilität | Wohnen S. 7 Strehlen | Plauen S. 8 ... und mehr!



DIE ELTERN VICKY und Marius mit Sohn Niko.

Foto: DKMS/privat

Niko braucht seine Mama

Am 14. April Registrierungsaktion der DKMS im Hygiene-Museum

Dresden. Lebensrettender Stammzellspender dringend gesucht! Die Dresdnerin Vicky Stötzner erhielt in der 38. Schwangerschaftswoche die Diagnose: "akute Leukämie". Der kleine Niko wurde gesund auf die Welt geholt. Die junge Mutter kämpft jedoch um ihr Leben und braucht dringend eine Stammzellspende. Aus diesem Grund organisiert die Deutsche Knochenmarkspenderdatei (DKMS) am 14. April eine große Registrierungsaktion

NICOLE KOITZSCH

im Deutschen Hygiene-Museum Dresden. Wer gesund und zwischen 17 und 55 Jahren alt ist, kann helfen und sich auf einfache Art von 11 bis 16 Uhr als potentieller Stammzellspender bei der DKMS registrieren lassen. Per Wattestäbchen erfolgt ein schmerzfreier Wangeninnenabstrich im Mund. (Sd)





Sidney kommt

Seevorstadt-Ost. Der Dresdner Zoo bekommt einen neuen Dauergast. Das zweijährige Koala-Weibchen Sidney kommt per achtstündigem Transport aus dem Zoo Antwerpen. Der Dresdner Revierleiter Olaf Lohnitz verschaffte sich bereits bei seinen Kollegen in Antwerpen einen ersten Eindruck. So gibt es fünf verschiedene Eykalyptusarten, die Sidney mit gutem Appetit frisst. Sidney wird ins Schaugehege im Prof. Brandes-Haus einziehen und ab 17. April für die Besucher zu sehen sein.



DAS KOALA-WEIBCHEN SIDNEY.

Foto: ©Olaf Lohnitz, Zoo Dresden



Hofmühlenstraße 14 01187 Dresden/Plauen

Reservierungen: 0351.427941-73 oder -74 E-Mail: indischesrestaurant.punjab@gma

Mittagsangebot

Vegetarisches Gericht (außer Punjab Tikka). Hähnchen-Gericht

Montag bis Freitag bis 14:30 Uhr

Lamm-Gericht (außer Tikka) 7,50€ Fisch-Gericht (außer Jheenga Karahi)...

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 11–14:30 & 17–22:30 Uhr · Samstag/Sonntag & Feiertag 11:30–22:30 Uhr

DANA FROHWIESER



LISTENPLATZ 1 **STADTRAT**



WWW.SPD-DRESDEN.DE

WWW.SPD-DRESDEN-PLAUEN.DE





der horchladen – Ihre Hörexperten in Dresden

Ei-Ei-Ei- Frohe Ostern!

Neue Hörsysteme über die Feiertage kostenfrei zur Probe tragen.

Termin vereinbaren und Gutschein mitbringen!

Gleich Termin vereinbaren

der horchladen

Räcknitzhöhe 35 | Dresden Tel. 0351 / 476 33 41 www.derhorchladen.de

Begegnungen mit der Vergangenheit

Stadtgeschichte am Beispiel Dresdner Persönlichkeiten

Bei einem Gang über Friedhöfe fallen Grabstätten historischer Persönlichkeiten auf. 62 mehr oder weniger bekannte Männer und Frauen, die auf Friedhöfen in Dresden und Umgebung ihre letzte Ruhe gefunden haben, stellen Autor Bernd Sonntag und Fotografin Carola Fritzsche in ihrem Buch "Begegnungen" vor. Der Schwarz-Weiß-Band ist vor elf Jahren erschienen und berührt mit seinen Lebensläufen auf ganz besondere Weise. In loser Folge veröffentlichen wir einige dieser Texte.

■ Christoph Albert Bierling 1824-1904

Christoph Albert Bierling gründete 1848 eine Rot- und Glockengießerei und noch heute künden zahllose Geläute, deren weicher Anschlag geschätzt ist, von der Dresdner Werkstatt. Eine besondere Geschichte können die drei Glocken auf dem Zschachwitzer Friedhof erzählen. Im 1. Weltkrieg sollten sämtliche Glocken, die nicht historisch wertvoll waren, oder zu bedeutenden Bauwerken gehörten, eingeschmolzen

werden. Kirchenmusikdirektor Prof. Johannes Biehle aus Bautzen bescheinigte dem Zschachwitzer Geläut eine klangliche Einheit von seltener Reinheit und Schönheit, was zur Folge hatte, dass eine "vorläufige Zurückstellung von der Enteignung und Ablieferung" verfügt wurde.

Die Machthaber im Dritten Reich interessierte die Klanganalyse wenig. Sie beschlagnahmten die große und mittlere Glocke und lieferten sie am 3. Januar 1942 an die Erfassungsstelle ab.

Doch welche Freude, als nach dem Krieg Nachforschungen auf dem großen "Glockenfriedhof" in Hamburg ergaben, dass beide noch vorhanden waren. So kehrten sie, 1948 die mittlere und 1949 die große Glocke, auf Elbzillen in ihre Heimat zurück und wurden am 4. Advent 1949 erneut einge-

Auch Denkmäler entstanden in den Werkstätten der Kunstgießerei. Gegossen wurden z.B. die eindrucksvollen Brunnen von Robert Diez, der "Gänsediebbrunnen", "Stilles Wasser" und "Stürmische Wogen", das Reiterstandbild König Johann von Johannes Schilling auf dem Theaterplatz und das Luther-Denkmal vor der Frauenkirche. Die Firma produzierte jedoch auch weniger eindrucksvolle Sachen: Feuerspritzen, Metallteile für Waffen, Armaturen, Pumpen, Leuchter...

Als Christoph Albert Bierling 1904 starb, wurde die Firma über Generationen weitergeführt. Dem Namen Bierling begegnet man auf verschiedenen Friedhöfen. Manchmal weist das Wort

"Lederfabrikant" auf eine zweite Firmengeschichte, die über 150 Jahre andauerte. Der Bombenangriff im Februar 1945 bedeutete nicht nur das Ende der berühmten Gießerei. Das Sterbejahr 1945, das hinter Kindern, Frauen und Männern mit dem Namen Bierling steht, erinnert auch an die Tragödie einer großen Familie.

(Gert Scykalka) "Begegnungen", Bernd Sonntag, Carola Fritzsche, Verlag Die Fähre, 2008 die.faehre@gmx.de



BIERLING-GRABSTÄTTE AUF DEM Neuen Annenfriedhof. Foto: C. Fritzsche

Passionskonzert

Das Oratorium "Das Sühneopfer des neuen Bundes" von Carl Loewe, dessen Geburtstag sich 2019 zum 200. Mal jährt, steht auf dem Programm des Passionskonzerts der Hochschule für Kirchenmusik am 16. April, 19.30 Uhr, in der Annenkirche Dresden. Es musizieren Gertrud Günther (Sopran), Cornelia Kieschnik (Alt), Christian Volkmann (Tenor), Clemens Heidrich (Bass), der Chor der Hochschule für Kirchenmusik Dresden und die Elbland Philharmonie Sachsen unter Leitung von Stephan Lennig. Der für seine Balladen bekannte Carl Loewe hinterließ ein umfangreiches musikalisches Werk, darunter 15 Oratorien. In dem vermutlich 1847 nach einer Passionssynopse aller vier Evangelien von Wilhelm Telschow entstandenen Oratorium "Das Sühnopfer des neuen Bundes" verschmilzt Loewe die Stilrichtungen der Zeit zu einem schlichten, aber stimmungsvollen Ganzen.



würdevolle Bestattungen aller Art zum Tiefpreis

Erd · Feuer · See · Natur Sozial · Anonymbestattungen

komplett ab 999,-

24h © 0351 500 747 07

Kesselsdorfer Str. / Ecke Rudolf-Renner-Str. 55, 01159 Dresden

www.saxonitas.de

Impressum

DRESDNER STADTTEILZEITUNG

■ Herausgeber: SV SAXONIA Verlag für Recht, Wirtschaft und Kultur GmbH Lingnerallee 3, 01069 Dresden

Gesamtherstellung und Verlag

Anzeigenleitung:

SV SAXONIA VERLAG für Recht, Wirtschaft und Kultur GmbH Lingnerallee 3, 01069 Dresden Tel. 0351 4852621 www.dresdner-stadtteilzeitungen.de

■ Verantwortlicher Redakteur: Steffen Dietrich

Tel. 0351 4852670, Fax: 0351 4852661 stadtteilzeitungen@saxonia-verlag.de

Anzeigenberatung:

Knut Schubert, Tel. 0176 72403347 Anita Ulbrich, Tel. 0172 7067320 vorstufe@saxonia-verlag.de

LR Medienverlag und Druckerei GmbH Straße der Jugend 54, 03050 Cottbus Tel. 0355 481461

Nachdruck, Vervielfältigung, Verbreitung in elektronischen Medien von Inhalten, Abbildungen und gestalteten Anzeigen ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages zulässig. Die Zeitung und die veröffentlichten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder übernimmt der Verlag keine Haftung. Eine Zurücksendung erfolgt nicht. Die

Redaktion behält sich bei Veröffentlichung das Recht der Kürzung und Bearbeitung von Zuschriften vor. Alle Rechte bleiben vorbe-



Für das letzte Geleit







NATURRUHE Friedewald GmbH Bestattunaswald Coswia

"Wir beraten Sie gerne über die Möglichkeiten der letzten Ruhe im Friedewald."

Kundenbüro: Mittlere Bergstraße 85 01445 Radebeul (Termine nach Vereinbarung)

Ein Dresdner Familienunternehmen

Telefon: 0351-32350529

Parkplatz Bestattungswald: (gegenüber) Kreyernweg 91 01445 Radebeul

kontakt@naturruhe-friedewald.de www.naturruhe-friedewald.de



Herzberger Str. 8 | Pfotenhauerstr. 68 | Königsbrücker Landstr. 54



Wir helfen weiter **Bestattungsinstitut Teuchert GmbH**

Fachgeprüfte Bestatter im Dresdner Familienunternehmen, Inh. Henry Teuchert, Brigitte Teuchert Tag und Nacht sowie Sonn- und Feiertag dienstbereit

mit eigener Trauerhalle Boxdorfer Straße 21 01129 Dresden • Telefon 8 49 45 23

Michelangelostraße 1 • 01217 Dresden Telefon 4 72 40 65

Mitglied der Landesinnung der Bestatter Sachsens

Fax für alle Geschäfte 8 58 42 27

Bautzner Straße 67 01099 Dresden Telefon 8 01 19 81

Breitscheidstr. 55 | www.antea-dresden.de

Kötzschenbrodaer Straße 1a 01468 Moritzburg Telefon/Fax (03 52 07) 8 10 24

teuchert-dresden@t-online.de www.bestattung-teuchert.de

Eine Ode an den Kulturpalast

Entwurf des 13. Welcome-Package für Erstsemester ausgewählt



BEI DER JURYBESPRECHUNG. Kleines Bild: Entwurf der Auswahlsiegerin. Foto Jury: Michael Schmidt | Entwurf: Sophia Stöhr

Die Gestaltung des neuen Student Welcome Package steht fest. Am 29. März hat eine Jury entschieden, wie die 13. Auflage der begehrten Tasche für Erstsemester an Dresdner Hochschulen aussehen wird. Die neunköpfige Jury bestand aus Vertretern der Technischen Universität Dresden, der Dresden Marketing GmbH, des Sachsenfernsehens, der Künstlerin des letzten Jahres Susanne Haase, Sponsoren und dem Team des City Managements Dresden.

15 Entwürfe wurden eingereicht. Durchgesetzt hat sich der Entwurf von Sophia Stöhr. Die Gestaltung wird honoriert mit einem Künstlerhonorar in Höhe von 1.200 Euro. Die Künstlerin lebt derzeit in Norderstedt, ist aber gebürtige Sächsin und in Dresden aufgewachsen.

Bei der Gestaltung stand in diesem Jahr das Motto "Dresden Elbland – Lebendige Traditionen" im Fokus, welches dem Leitthema der Dresden Marketing GmbH

für das Jahr 2019 entspricht, Die Künstlerin ließ sich durch den 50. Geburtstag des Kulturpalastes inspirieren. In ihrer Begründung heßt es u.a. "Der Kulturpalast ist eine Stätte der Kultur und eines der bekanntesten neueren Bauwerke der Stadt. Hier finden nicht nur Konzerte, sondern auch viele andere Veranstaltungen statt. Die neue Architektur des Konzertsaals ist durch kantige, aber fließende Formen geprägt. Eine Brücke verbindet die Elemente. Blau steht für das Wasser der Elbe, der warme Rotverlauf erinnert an die Farbgebung des Kulturpalastes." Gemeinsam mit der Landeshauptstadt und zahlreichen Unterstützern produziert der City Management Dresden e.V. das beliebte Package in einer limitierten Auflage von 3.200 Stück für Neuimmatrikulierte an Dresdens Hochschulen Die LKW-Planentasche ist mit vielen nützlichen und informativen Produkten für den Uni-Start gefüllt. Aktuell akquiriert das City Management weitere Sponsoren, die Produkte in das Package einlegen wollen.

Info für Sponsoren: Tel. 0351 4861995

#WIRSUCHENDICH!

- Tiefbaufacharbeiter mit



Wohnen auf dem Land. arbeiten in Dresden.

Distanz 26 km vom Zentrum DD, Nähe Stolpen, Grundstück a. d. Wesenitz, siehe YouTube: haus8351

Mistkarre, Tafelschubkarre, Plattformkarre, Typ: DDR-

Modell, nagelneu, grundsolide, Preis 285,00 € incl. MwSt./ Selbstabholung, Einzelheiten siehe YouTube: ta750mm



Ihre Anzeige in der Stadtteilzeitung?

Lassen Sie sich von Knut Schubert beraten.

0176 724 033 47

knut.schubert@saxonia-verlag.de E-MAIL

Weiteres unter www.dresdner-stadtteilzeitungen.de.

OBJEKTASSISTENZ (M/W/D) ALS GASTGEBER FÜR ROOMY

All-inclusive-Apartments für Studierende und Berufstätige in der Reisewitzer Straße in Dresden

AB DEM 01.05.19 ODER SPÄTER AUF AUSHILFS-ODER TEILZEITBASIS

ROOMY

easy living for smart people

Stellenbeschreibung

- · Funktion als Ansprechpartner vor Ort für unsere Mieter
- · Planung und Organisation von Abendveranstaltungen
- Wohnungsübergaben
- Betreuung des Gemeinschafts- und Fitnessbereichs
- · Service-Leistungen für unsere Mieter

Anforderungen

- · Freude im Umgang mit Menschen
- · Kompetentes und freundliches Auftreten
- · Planungs- und Organisationstalent
- Flexibilität
- Eigeninitiative und Engagement
- · Verantwortungsbewusstsein
- · Kenntnisse von lokalen Gegebenheiten
- · Englisch-Kenntnisse von Vorteil

Wir bieten...

- · einen abwechslungsreichen, verantwortungsvollen und sicheren Arbeitsplatz innerhalb der Echterhage Holding
- · eine umfassende Einarbeitung
- · eine leistungsgerechte Bezahlung

Kontakt

Bei Fragen zu ROOMY wenden Sie sich an Frau Grit Knies

0351/4141210 grit.knies@eco-plan.de

www.eco-plan.de

www.roomy-dresden.com



karriere.e-holding.de



03/19 www.plakart.de

WALTER DISCHE SYNLING WALTER DISCHMANN 17.05.2019 20 Uhr BILL MOCKRIDGE solo 20.10. Unterirdische Welten (am Salzstollen Dresden), 01257 DD, Lockwitzgrund 38 Karten: 0351-4054550 (24 Std. AB), www.unterirdische-welten.de www.vp-roesler.de, www.reservix.de (auch Homedruckfunktion)

LESUNGEN – KONZERT – COMEDY in den Dresdner Unterwelten

Zum 3. Mal: Die LANGE NACHT DER LUSTIGEN LIEDERMACHER am 1. Mai!

Moderator und Dresdens "Lästermaul" Mario Thiel freut sich auf den Mai-Feiertag: Bereits zum dritten Mal wird er Liedermacher begrüßen, die mit ihren Texten den Alltag LUSTIG und SATIRISCH auf die Schippe nehmen. BEREITS 19 Uhr beginnen wir diese lange Nacht mit bekannten Liedermachern: STARGAST ist FEE BADENIUS, – die Trägerin des Dresdner-Satire-Preises. Insgesamt 4 Liedermacher werden sich in einer ersten Runde kurz programmatisch vorstellen Und im 2. Teil bestimmt das Publikum,

wieviel "Zugaben" es geben soll ... Es kann also eine wirklich lange Nacht werden ... Sie dürfen sich darauf verlassen, dass es lustig, kurzweilig, unterhaltsam wird!

Wir freuen uns auf Sie als unsere Gäste in der Alten Kelterei Lockwitz!

"UNTERIRDISCHE WELTEN" am Salzstollen Dresden, 01257, Lockwitzgrund 38 www.unterirdische-welten.de www.vp-roesler.de Unser Kontakt: 0351 4054550 (24 Std. AB), info@vp-roesler.de, www.reservix.de



- ANZFIGI

Großes Familienfest zum 1. Mai

Das DDR Museum Pirna, Rottwerndorfer Straße 45 M, lädt am 1. Mai von 10 bis 18 Uhr zum großen traditionellen Familienfest im DDR Museum Pirna ein.

Die Gäste erwartet ein buntes Programm inklusive einer Fahrzeugschau mit vielen DDR- und anderer Oldtimern aus den ehemaligen sozialistischen Staaten, mit Ikarusrundfahrten, Ponyreiten, Hüpfburg, Jumping, Kinderschminken, Luftballonformer und Zauberei. Ganztägig wird ein Schnellzeichner die Gäste zum Lachen bringen.

Ein großer Trödelmarkt lädt zum Stöbern ein. Verpflegung gibt es frisch aus der Feldküche, vom Rundgrill, Langos, originale Spreewaldgurken, Fischbrötchen, Speckfettbemmen und viel mehr. Frau Puppendoktor Pille (alias Urte Blankenstein) und die Schallmeienkapelle aus Bad Gottleuba sorgen am Nachmittag auf der Bühne für beste Unterhaltung. Also – Heraus zum 1. Mai! – und kommen auch Sie, gern gemeinsam mit der ganzen Familie, zum stimmungsvollen Fest für Groß und Klein zum DDR Museum Pirna!

Selbstverständlich kann der Besuch des Festes mit einem Museumsbesuch verbunden werden. In der jetzigen Dauerausstellung gibt es auf zwei Etagen und insgesamt rund 2.000 Quadratmetern tausende Originalexponate zu bestaunen. Zur Ausstellung gehören zum Beispiel ein komplett eingerichteter Konsum, ein Kindergarten, ein Klassenzimmer und eine Krankenstation, Neben Alltagsgegenständen zahlreichen finden sich auch Raritäten wie ein Herzschrittmacher aus den 1960er Jahren und eine DDR-Geschirrspülmaschine. Die Ausstellung zeigt die 1993 begonnene Sammlung von Museumschef Conny Kaden.

Parkmöglichkeiten gibt es direkt am Museum auf den Wiesen und ca. 400 Meter vor dem Museum (stadteinwärts) am Einkaufszentrum. Parken ist dort in jedem Fall kostenlos. KFZ für Behinderte (Rollis ect.) bitte bei den Ordnern melden, dafür werden einige Flächen museumsnah bereit gehalten.

Der Eintritt auf den Festplatz kostet 2 Euro, ab 4 Jahre.

www.ddr-museum-pirna.de

Neumarkt wird "aufgeforstet"

Großer Waldmarkt kommt vom 10. bis 12. Mai vor die Frauenkirche



FÜNF AKTEURE IN TYPISCHER TRACHT: Revierleiter Michael Blaß, Pilzsachverständiger Eckart Klett, Waldarbeiterin Linda Nowotny, Waldpädagogin Stefanie Blaß und Falkner Hans-Peter Schaaf (v.l.n.r.). Foto: Steffen Dietrich

Das historische Pflaster des Neumarktes verwandelt der Sachsenforst am 2. Maiwochenende in einen grünen Wald. Besucher können dann auf einem Waldmarkt inmitten von bis zu acht Meter hohen Bäumen, Holzhütten und Waldtieren verweilen.

Anlass ist die zur gleichen Zeit stattfindende Forstvereinstagung in Dresden, zu der über 1.000 Förster und Fachkundige aus ganz Deutschland erwarten werden. Geplant sind ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm auf dem Neumarkt

vom Vogelstimmenimitator über Jagdhundevorführungen und Jagdhornbläser bis zu Themengesprächen. Für Kinder wird ein waldpädagogischer Erlebnisparcour eingerichtet. Auf dem Altmarkt wird Großtechnik zur Waldpflege präsentiert. (Sd)

Patenschaften für Wildpflanzen

Mit dem Frühling geht auch das Projekt "Urbanität & Vielfalt" in die nächste Runde. Dresden gehört neben dem Landkreis Meißen, Berlin/Potsdam und Marburg zu den Regionen, die von 2017 bis 2020 am bundesweiten Projekt "Urbanität & Vielfalt" teilnehmen, gefördert durch das Bundesprogramm "Biologische Vielfalt".

Wer etwas für die Natur tun möchte und Freude daran hat, in seinem Garten oder auf dem Balkon seltene Pflanzen blühen zu sehen, kann die Patenschaft einer oder mehrerer Pflanzen von zehn seltenen Wildpflanzenarten übernehmen.

Alle Pflanzenfreunde werden durch das Fachpersonal des Umweltzentrums Dresden dabei unterstützt. Mit den kultivierten Pflanzen bzw. dem gewonnenen Saatgut können die Bestände der seltenen heimischen Wildpflanzen an ihren natürlichen Standorten gestärkt werden. Wer sich für eine Patenschaft interessiert, nimmt zunächst an einem der Themenabende teil, um Genaueres zum Proiektablauf zu erfahren. Die nächsten Termine sind der 17. April und der 15. Mai, jeweils von 19 bis 21 Uhr, im Dachsaal des riesa efau. Kultur Forum Dresden, Wachsbleichstraße 4a.

Weitere Informationen rund um das Projekt erhalten Sie im Internet auf www.uzdresden.de/de/projekte/ artenschutz/urbanitat-vielfalt/



Veranstaltungen

Flüsschentour

Die "Wandergruppe Gemütlich" lädt am 27. April zum Fließgewässerspaziergang Eutschützer Grund, Nöthnitzbach ein. Treff ist 9.30 Uhr am Findlingsbrunnen Altgruna oder am Hauptbahnhof, Haltestelle "Unter den Brücken". Gelaufen wird über Bannewitz zur Eutschützer Mühle. Nach einer Frühstücksrast führt der Weg entlang des Nöthnitzbaches nach Gostritz. Da diese Strecke verwildert ist, gibt es für Rollstuhlfahrer und Wandererer mit Kinderwagen eine alternative Route auf einer wenig befahrenene Straße. Das Schloss Nöthnitz mit seinem Park ist dabei das Ziel. Wer Lust hat, kann über Mockritz und Strehlen entlang des Kaitzbaches bis zum Großen Garten laufen. An festes Schuhwerk, regensichere Kleidung sowie Verpflegung ist bitte vorab zu denken. (StZ)

> Für Rückfragen: SMS: 0174 8463936 Tel. 0351 27572683 Internet: frank.malkse@gmx.de

Krimis in der **Bibliothek**

Gorbitz. Am 14. Mai ist die Autorin Thea Lehmann in der Bibliothek Gorbitz, Merianplatz 4, zu Gast. Sie stellt einige ihrer Kriminalgeschichten vor. Beginn ist 19 Uhr. Der Eintritt ist

Thea Lehmann wurde in Bayern geboren. Die Sächsische Schweiz bezeichnet sie als ihre zweite Heimat. Und so handeln auch ihre Krimis in der Sächsischen

Schweiz. Bekannt geworden ist die Autorin 2015 mit "Tod im Kirnitzschtal". Hauptberuflich arbeitet sie als Journalistin.

Im "Mittelpunkt"

Gorbitz. Zu einem Filmnachmittag lädt die Informationsund Kontaktstelle "Mittelpunkt", Merianplatz 4, am 9. Mai ein. Beginn ist 13.30 Uhr.

Die Wanderfreunde treffen sich am 15. Mai, 10 Uhr, am "Mittelpunkt" zu einer Tour nach Pillnitz und Umgebung.

"Mittag im Mittelpunkt – Gemeinsam kochen und genießen" heißt es wieder am 31. Mai. Die Vorbereitung beginnt 10.30 Uhr. Um eine Anmeldung wird bis zum 27. Mai gebeten. Die Kosten sind abhängig von der Teilnehmerzahl. (brh)

Tel. 0351 4179260

Husten, Schnupfen? Damit Sie fit ins Frühjahr starten, beraten wir Sie kompetent und mit erstklo sigen Serviceleistungen! FROHE OSTERN Ihre Weißeritz-Apotheke Hofmühlenstraße 14 · 01187 Dresden · Telefon 4215695

FREIZEIT DRESDEN MENSCHEN NIVEAUVOLL VERBINDEN Wanderungen · Radtouren · Kultur · Fastenkurse · Reisen Kein Kommerz Du bist willkommen! Hier geht es zu den Angeboten – berichtet bitte auch Euren Freunden davon – Du triffst auf wunderbare Menschen. www.freizeitdresden.de FREIZEIT DRESDEN

AN7FIGE

Feiern in historischem Ambiente



DER REPRÄSENTATIVE FESTSAAL auf Schloss Burgk ist für Hochzeiten sehr beliebt. 2018 fanden hier 117 Eheschließungen statt. Foto: Stadt Freital

Herrschaftlich feiern, wo einst der Kohlebaron lebte und heute Kunst zu Hause ist.

Auf halber Höhe am Hang von Freital-Burgk leuchtet ein kleines Schlösschen mit nadelspitzem Turm in der Abendsonne. Es hatte seine Blüte in einer Zeit, als die hiesige Region eine besonders fortschrittliche war. Mitte des 19. Jahrhunderts - Freital war damals noch eine Ansammlung kleiner Gemeinden - residierte hier Freiherr Carl Friedrich August Dathe von Burgk, auch genannt der Kohlebaron. Unter seiner Leitung hatten sich die Steinkohlen- und Eisenhüttenwerke zu einem der bestgeführten Bergbauunternehmen entwickelt und die Dathes zu einer der reichsten sächsischen Adelsfamilien gemacht. Er ließ den einst von seinem Großvater erworbenen Bau aus dem 16. Jahrhundert in seiner gegenwärtigen Form vollenden.

Heute wird in den historischen Gemäuern regelmäßig gefeiert. Nicht nur für Heiratswillige, die gleich nach der Trauung im Festsaal zur Party in den 2010 fertiggestellten Westflügel wechseln, ist Schloss Burgk längst eine gute Adresse. Da, wo einst Pferde und Traktoren nächtigten, sind nach dem Wiederaufbau nach historischem Vorbild zwei Veranstaltungssäle zuzüglich gemütlicher Lounge sowie Küche und Sanitäranlagen entstanden, die sich auch wunderbar für stilvolle Betriebs- und Familienfeiern sowie Vorträge und Seminare eignen.

Der größere Steigersaal bietet Platz für bis zu 120 Personen. Je nach Veranstaltung sind unterschiedliche Bestuhlungsvarianten möglich. Bei Bedarf kann auf moderne Technik wie Videoprojektion und Tonanlage seitens des Hauses zugegriffen werden. Im kleineren

Knappensaal können bis zu 50 Personen feiern, speisen, tanzen oder konferieren.

Zwischen den beiden Veranstaltungssälen liegt ein modern ausgebauter Bar- und Loungebereich, den eine restaurierte Renaissance-Holzbalkendecke aus dem Pesterwitzer Gut ziert. Hier kann man gemütlich und etwas abseits vom Partygetümmel bei einem Drink mit anderen Gästen schwatzen, bevor es wieder ans Buffett oder auf die Tanzfläche geht. Der nahe dem Eingangsbereich gelegene Raum eignet sich aber auch bestens für den stilvollen Empfang seiner Gäste.

Stichwort Buffett - für das individuell zusammengestellte Getränkeangebot oder ein umfangreiches Catering ist das Team des Freizeitund Erholungszentrums "Hains" der richtige Ansprechpartner. Denn dieses betreut die Veranstaltungssäle im Auftrag des Betreibers Technische Werke Freital. "Unser Servicepersonal lässt bestimmt keinen Wunsch unerfüllt und kümmert sich während der Veranstaltung liebevoll um jedes Detail", versichert Daniel Wirth, Leiter des "Hains" und Ansprechpartner für alle Buchungswünsche. Gern hilft er auch bei der Zusammenstellung eines passenden Rahmenprogramms, knüpft Kontakte zu DJs, engagiert Unterhaltungskünstler und stellt Technik zur Verfügung.

Veranstaltungssäle Schloss Burgk Freital Altburgk 61, 01705 Freital Tel.: 0351 65209615, Fax: 0351 65209633 info@schloss-burgk-freital.de www.schloss-burgk-freital.de





Rückrunde der Goalballer

Am 27. April richtet die Sektion Goalball der Sportgemeinschaft Versehrte Dresden e.V. den dritten Bundesligaspieltag im Goalball aus. Alle Interessierten sind eingeladen, eine der beliebtesten Sportarten für Menschen mit Sehbeeinträchtigungen in der Sporthalle des Julius-Ambrosius-Hülße Gymnasiums, Hülßestraße 16, von 8.30 bis 18 Uhr zu verfolgen. Teams aus Rostock, Chemnitz, Marburg, Nürnberg und Königs Wusterhausen kämpfen um wichtige Punkte im Rennen um die Meisterschaft.

Für die Dresdner Goalballer geht es auch darum, den Abstieg in die Zweite Liga zu verhindern. Ein gutes Gehör, aber auch Gewandtheit, Reaktionsvermögen und Schnelligkeit sind für diesen Sport notwendig. Zur Grundausstattung der Spieler gehört neben zwei neun Meter langen Toren ein Ball mit Glöckchen drin sowie Augenbinden für jeden Spieler, egal ob er blind ist oder ein Restsehvermögen besitzt. Gespielt wird zweimal zwölf Minuten. Nachdem die deutsche Herren-Nationalmannschaft 2017 Vizeeuropameister und 2018 Vizeweltmeister wurde, hat sich Goalball in Deutschland stark entwickelt. Seit diesem Jahr gibt es neben der ersten auch eine zweite Bundesliga.

Lohnsteuerhilfe Interessengemeinschaft der Lohnsteuerzahler e.V. – Lohnsteuerhilfev

Profitieren Sie von unserer Erfahrung

Steuerberatung für Arbeitnehmer, Rentner und Immobilienbesitzer.

Öffnungszeiten

Februar bis April I Mo - Fr 8 - 18 Uhr I Sa 8 - 13 Uhr I

r Mo - Mi 8 - 16 Uhr r Do 8 - 18 Uhr Fr 8 - 14 Uhr 51-84 38 72 56

Termine unter: 03 51-84 38 72 56 Beratungsstelle Dresden Großenhainer Straße 113-115



Ihr gutes Recht

ANZEIGE

Aktuelle BGH- Entscheidung zur Aufrechnungsbefugnis privater Krankenversicherungen im Notlagentarif

Verträge von Versicherten in der privaten Krankenversicherung werden/müssen gem. § 193 Abs. 7 VVG im sogenannten Notlagentarif geführt (werden), wenn Beitragsrückstände gem. § 193 Abs. 6 VVG bestehen, deren Ausgleich erfolglos angemahnt wurde und keine Hilfsbedürftigkeit nach SGB II oder SGB XII vorliegt.

Ziel/Zweck des Notlagentarifs mit der Herabsetzung der Beitragspflicht ist es insbesondere, bei Gewährleistung der Notfallversorgung (weitere) Schulden künftig zu vermeiden.

Der Zweck des Notlagentarifs ist es allerdings nicht, Versicherte vor den Prämienforderungen des Versicherers, auch aus der Zeit vor der Geltung des Notlagentarifs, zu schützen. Dementsprechend hat der BGH mit Urteil vom 05.12.2018 – IV ZR 81/18 – entschieden, dass der Versicherer berechtigt ist, mit rückständigen Beiträgen gegen die während der Geltung des Notlagentarifs entstandenen Kostenerstattungsansprüche aufzurechnen.

Die wirtschaftliche Folge dieser Rechtsprechung für Versicherte dürfte sein, die Behandlungskosten bis zur Höhe existenter Beitragsrückstände selbst tragen zu müssen bzw. sich bis zur Höhe dieser gegenüber den Behandlern, ggfs. teilweise, zu verschulden.

Betroffenen Versicherten ist dringend anzuraten, von vornherein bei Beitragsrückständen gegenüber dem Versicherer die etwaige Hilfsbedürftigkeit nach SGB II oder SGB XII zu klären (a) und überprüfen zu lassen, ob und ggfs. seit wann der "Anspruch auf Notlagentarif" vorlag, um ggfs. überzahlte KV-Beiträge vom Versicherer zurückzufordern und ggfs. so dessen Aufrechnungspotential zu mindern (b).

Rechtsanwalt Markus Bombis

Rechtsanwalt

Markus Bombis

Tätigkeitsschwerpunkte
Arbeits- und Sozialrecht
Mietrecht

Interessenschwerpunkte

Bank- und Kapitalanlagerecht

Versicherungsrecht

01159 Dresden Clara-Viebig-Straße 9 Tel.: (03 51) 4 13 59 78 Fax: (03 51) 6 58 61 29 E-Mail: RABombis@web.de

Dresden zahlt Geburtshilfeprämie

Im Februar gab der Stadtrat seine Zustimmung zur Zahlung der Geburtshilfeprämie. Mit der Bestätigung des städtischen Haushalts können diese freiwilligen städtischen Finanzleistungen nun ausgezahlt werden. Die Förderung wird rückwirkend bis zum 1. Januar 2019 ausgezahlt. Ab sofort können die entsprechenden Anträge beim Gesundheitsamt Dresden eingereicht

werden. Hebammen und Entbindungspfleger können auf Antrag für die geleistete Wochenbettbetreuung 30 Euro, für die Geburtshilfe in einem Geburtshaus oder einer Hebammenpraxis 100 Euro sowie für Hausgeburten oder Beleggeburten in einem Krankenhaus 200 Euro erhalten. Voraussetzung ist ein Antrag, der auf www.dresden. de/geburtshilfe zusammen mit

weiteren Informationen bereit steht.

Sachsens Landeshauptstadt will damit die Rahmenbedingungen für die Geburtshilfe und die Nachsorge verbessern. Zumal Dresden nach wie vor eine der geburtenstärksten Städte deutschlandweit ist. Mehr als 8.000 Kinder kommen hier jährlich zur Welt. (StZ)

www.dresden.de/geburtshilfe

Senioren Angst vor Stürzen nehmen

Jeder Mensch stürzt gelegentlich. Mit etwas Glück passiert einem in den meisten Fällen nicht viel. Anders sieht das allerdings bei älteren Menschen aus: Sie können ein Stolpern nicht so gut abfangen wie junge Menschen, weshalb dann auch die Sturzhäufigkeit stetig zunimmt. Studien haben gezeigt: Etwa die Hälfte der Bewohner einer Pflegeeinrichtung stürzt mindestens einmal jährlich.

Das Alloheim Seniorenzentrum AGO "Dresden" hat sich dieses Problems intensiv angenommen und setzt ein Konzept der Sturzprävention um. Aufklärung, Schulungen und Übungen stehen dabei im Fokus.

"Stürze sind die Hauptursache für Verletzungen bei Senioren", sagt Alf Dietze, Einrichtungsleiter des Seniorenzentrums AGO in Dresden, "sie ziehen fast immer Krankenhausaufenthalte nach sich und lösen bei den Betroffenen im Nachgang dann auch große Ängste vor weiteren Stürzen aus. Dies wiederum führt zu noch mehr Unsicherheit und Stürzen. Im Grunde ein Teufelskreis." Wie er ergänzt, passieren fast 64 Prozent aller Stürze im Zimmer der Bewohner, rund 33 Prozent beim Gehen.

"Die Zielvorgaben unseres Sturzpräventionsprogramms sind nicht nur die Zunahme der Mobilität und Selbstständigkeit der Bewohner, sondern auch die Lebensfreude und Lebensqualität dauerhaft zu steigern", erläutert Dietze, "eingebunden und geschult werden dabei regelmäßig auch alle Pflegekräfte. Stürze können wir somit mit einem Höchstmaß an umfassender Risikoreduzierung, Aufklärung und Training dauerhaft vermeiden."

Doch auch für die Bewohner ergaben sich positive Effekte im Zuge einer regelmäßigen Unterweisung. So konnten Dietze und sein Team feststellen, dass die Mobilität zunimmt und Kraftund Balancetraining zu mehr Sicherheit und Angstreduzierung führen.

Alf Dietze hält fest: "Auch langfristig werden die Bewohner unseres Hauses von unserem Programm profitieren. Das freut uns natürlich am meisten." (StZ)

- ANZEIGE

Neueröffnung in Naußlitz

Am 1. März öffnete Claudia Markus ihre Fachpraxis für Podologie

Für die Podologische Komplexbehandlung am kranken und gesunden Fuß – für alle Kassen und privat – gibt es seit 1. März in Naußlitz eine neue Fachpraxis. Inhaberin Claudia Markus hat ihre Räume in der Wiesbadener Straße 55 eingerichtet. Angeboten werden individuelle Beratung sowie Hausbesuche.

Die Leistungen umfassen: Podologische Behandlung als ästhetische Maßnahme, Podologische Komplexbehandlung, Medizinische Fußbehandlung für Patienten mit Diabetes, Durchblutungsstörungen, Rheuma, und anderen chronischen Erkrankungen, Nagelbehandlung, fachgerechtes Schneiden der Nägel, Behandlung eingewachsener und verdickter Nä-Onychomykosentherapie (Nagelpilzbehandlung), perkeratosenbehandlung (Entfernen übermäßiger Hornhaut und Schwielen), Therapie von Clavi - fachgerechtes Entfernen und Behandlung von Hühneraugen, Druck- und Reibungsschutz (Maßnahme zur Entlastung schmerzender Stellen) sowie Nagelprothetik - Künstlicher Nagelersatz zur Wiederherstellung

defekter Nagelplatten. Sie können in der Fachpraxis zudem hochwertige Pflegeprodukte von Allpresàn, peclavus, GEH-WOL und Geschenkgutscheine für Behandlungen erwerben. Die Praxis ist über die Haltestelle Altnaußlitz über die Linien 62 und 90 zu erreichen. Parkplätze befinden sich in Praxisnähe.





Wiesbadener Straße 55 01159 Dresden

Tel.: 0351/7923809 E-Mail: podologie-markus@gmx.de » Alle Krankenkassen und privat

- » Hausbesuche
- » Individuelle Beratung
- » Podologische Behandlung als ästhetische Maßnahme
- » Medizinische Fußbehandlung für Patienten mit Diabetes, Durch blutungsstörungen Rheuma und anderen chronischen Erkrankungen

Mehr Platz für Radfahrer beantragt



AM 27. SEPTEMBER 2018 demonstrierte der ADFC Dresden mit einer durch Blumentöpfe provisorisch geschützten Radspur für eine sichere Radverbindung auf der St. Petersburger Straße. Foto: Konrad Krause/ADFC

Seevorstadt-West. Auf der Tagesordnung der Stadtratssitzung am 11. April steht ein Antrag, der den für Radfahrer sehr gefährlichen Abschnitt der Petersburger Straße entschärfen will. Dieser greift damit wesentliche Aspekte einer Petition des ADFC Dresden auf, die inzwischen über 5.000 Unterzeichner unterstützen. Aktuell ist

es auf der St. Petersburger Straße zwischen Georgplatz und Wiener Platz nicht möglich, die Radfahrstreifen regelkonform mit dem Fahrrad zu befahren, ohne dabei den erforderlichen Mindestabstand zu den geparkten Fahrzeugen zu unterschreiten, erläutert Nils Larsen, Vorstandsmitglied des ADFC Dresden e.V. Gleichzeitig werden Radfahrer in diesem Abschnitt nur in Einzelfällen mit dem erforderlichen Mindestabstand von 1,50 Meter überholt.

Unfalltod einer Radfahrerin

Nach dem Unfalltod einer 45 Jahre alten Mitarbeiterin der TU Dresden im August 2018 auf diesem Straßenabschnitt fordert der ADFC Dresden e.V. gemeinsam mit seinen zahlreichen Unterstützern als Sofortmaßnahme die Entfernung der ca. 100 Parkplätze entlang der St. Petersburger Straße. Damit wäre ausreichend Platz zum regelkonformen Überholen des Radverkehrs durch motorisierte Verkehrsteilnehmer vorhanden. Als Ausgleich sollen die in der Nähe befindlichen, meist nicht ausgelasteten Parkhäuser dienen. Die Verlagerung der Parkplätze aus dem Straßenraum der St. Petersburger Straße wäre dadurch problemlos machbar, argumentiert der ADFC Dresden e.V. Mit einer Demonstration im September 2018 hatte der Verein das Problem fehlenden Mindestabstands mit Hilfe von Blumentöpfen vor Ort veranschaulicht. (Sd)

Märchenpicknick in Moritzburg

"Mit Decke, Schirm und Picknickkorb" so lautet das Motto am 25. Mai im Hochseilgarten Moritzburg am Mittelteich. Von 10 bis 18 Uhr lockt ein einmaliges Kultur- und Kunstereignis für die ganze Familie. Die Künstler um den Barden SKABA verzaubern das Gelände mit Gesang, Schauspiel und Erzählkunst. Die Gäste können Märchen und Erzählungen lauschen und sich an Volks-, Scherz- und Trinkliedern zur Laute erfreuen. Freunde der Klezmermusik kommen ebenso auf ihre Kosten wie Theatergänger. Kerstin

Otto gilt als eine der besten Märchenerzählerinnen Deutschlands, sie wurde mit der goldenen Spindel ausgezeichnet. Wer am 25. Mai das Fest im Hochseilgarten genießen möchte, sollte die Picknickdecke nicht vergessen. (StZ)

www.hochseilgarten-moritzburg.de

Baustelle Weißeritzstraße

Friedrichstadt. Seit Anfang April wird die Einmündung der Seminarstraße in die Weißeritzstraße grundlegend ausgebaut.

Bis 26. April soll dazu die Lage der Bordsteine verändert und ein neuer Wasserablauf gesetzt werden. Die Gehwege werden neu gepflastert. Neue Leitungen werden verlegt und eine neue Straßenbeleuchtung errichtet. Aufgrund der beengten Platzverhältnisse wird der Einmündungsbereich und die zweite Fahrspur auf der Weißeritzstraße während der Arbeiten für den Kraftfahrtverkehr gesperrt. Der Geh- und Radweg wird auf die gesperrte Fahrspur der Weißeritzstraße verlegt. Das Gebiet bleibt während der Bauzeit über die Bräuergasse erschlossen. Dafür wird die Bräuergasse, welche eine Einbahnstraße ist, für den Zweirichtungsverkehr freigegeben. Auf der Bräuergasse kann in diesem Zeitraum nicht geparkt werden. Die Grundstücke sind zu Fuß erreichbar. (PZ)

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de (Fa.)

ALTER RASEN WIEDER GRÜN!

Baumfällung/-pflege, Stubbenfräsen, Heckenschnitt, Gartengestaltung, Wegebau, Zaunbau, Abriss und Baggerarbeiten

preiswert, schnell, unkompliziert

Team Alpin, Hr. Rehwagen mail@team-alpin.info

0172/353 00 66

AN7FIGE

Gutscheinbuch fürs Osternest

Wer sagt, dass nur Süßes ins Osterkörbchen gehört? Wenn Sie mit einem Geschenk längerwährende Freude bereiten wollen, verstecken Sie den Gastro- und Freizeitführer "Schlemmerreise mit Gutscheinbuch.de Dresden & Umgebung 2019". Er bietet Süßes, Herzhaftes, Wellness, Kultur und vieles mehr. Bei 96 Gastronomie- und 83 Freizeitgutscheinen ist für jeden etwas dabei. Neben dem Restaurant Petit Frank aus Pieschen laden z B auch das Turmrestaurant der Bowling Arena in Plauen oder die "Dornblüte" aus Striesen

ein. 2fürl-Gutscheine gibt es u. a. für Dresdner Museen, für Segway-Touren oder für den "Sonnenlandpark". Das Gutscheinbuch ist bis 1. Dezember 2019 gültig und zum Sonderpreis ab 17,90 statt 29,90 Euro (Code BLAU18 bei telefonischen und Online-Bestellungen) erhältlich. Mit der Kundenkarte aus dem Buch können 8.000 weitere kostenlose Online-Coupons mit 2fürl-Angeboten genutzt werden. Einfach anmelden unter www.gutscheinbuchplus.de.

Gebührenfreie Bestell-Hotline 0800/22665600

Wohnen mit Weitblick

Ungewohnte Wege beschreitet die WGJ, um neuen zentrumsnahen Wohnraum zu schaffen. So werden derzeit die zwei Gebäude, Blasewitzer Straße 36–42 und Blasewitzer Straße 44–50, um eine bzw. zwei Etagen aufgestockt.

Das Konzept der Aufstockung hatte sich bereits beim benachbarten Gebäude bewährt. Denn die ressourcenschonende Bauweise kommt ohne zusätzliche Versiegelung von Grünflächen aus. Die neuen Geschosse mit ihrer markanten Holzoptik verleihen den Gebäuden aus den 1950er Jahren außerdem ein ansprechendes Erscheinungsbild.

Insgesamt 24 neue 3- und 4-Raumwohnungen entstehen durch die Etagenaufstockung – aufgrund bodentiefer Fenster allesamt hell und freundlich.

Die WGJ hat auf praktische Grundrisse und eine moderne, bedarfsgerechte Ausstattung, wie Fußbodenheizung, überdachte großzügige Loggien

sowie Abstellräume, viel Wert gelegt. Die überwiegende Anzahl der Bäder wird mit Badewanne und bodenebener Dusche ausgestattet sein, die 4-Raumwohnungen sogar noch mit einem zusätzlichen Gäste-WC.

Alle Wohnungen erreichen Sie mit Aufzug. Sie sind somit besonders für Senioren und Familien geeignet. Die Fertigstellung ist im 4. Quartal 2019 geplant. Bewerbungen sind ab sofort möglich.

www.wgj.d

- ANZEIGE

Die Energie-BeraterDie Serie in Ihrer Stadtteilzeitung

Entdecken Sie Ihre Stromsparpotenziale zu Hause!

Gehen Sie in Gedanken einmal durch Ihre Wohnung. Ist Ihr Kühlschrank schon etwas älter und verbraucht daher mehr Strom? Wie oft nutzen Sie den Geschirrspüler? Läuft der Fernseher auf Standby?

Mit dem Stromspar-Check finden die Energie-Berater der DREWAG schnell heraus, wo und wie sich Stromsparen für Sie lohnt. Wir analysieren den Stromverbrauch anhand Ihrer Gewohnheiten und elektrischen Geräte, um Sparpotenziale aufzuzeigen.

Füllen Sie ganz einfach unseren Stromspar-Check online unter www.drewag.de aus oder holen Sie sich den Fragebogen in Papierform im DREWAG-Treff ab.

In 14 Verbrauchsbereichen erfassen Sie Ihre individuelle Ausstattung sowie Ihre Nutzungsgewohnheiten. Als Ergebnis liefert der Stromspar-Check den Anteil der einzelnen Rubriken am Gesamtverbrauch und vergleicht Ihren Verbrauch mit Durchschnittsverbräuchen. So können Sie erkennen, welche Geräte Strom fressen.

> Für weitere Fragen stehen Ihnen unsere Energie-Berater im DREWAG-Treff gern zur Verfügung.















Ostern in der Christuskirche





STREHLENER CHRISTUSKIRCHE und ihre Orgel.

Fotos: Steffen Dietrich

Strehlen. In der Evang.-Luth. Christuskirche wird die Zeit um Ostern mit musikalischen Gottesdiensten gefeiert.

Der nächste, regelmäßige Sonntagsgottesdienst findet am 14. April, 9.30 Uhr, im Gemeindehaus, Elsa-Brändström-Straße 1 (direkt gegenüber der Kirche), statt. Der Predigtgottesdienst mit Pfarrer Dr. Friedrich Christoph Ilgner wird von Kirchenmusik der Kurrende der Christuskirche umrahmt.

■ Gottesdienste Osterzeit Gründonnerstag, den 18. April, findet 18 Uhr im Gemeindehaus der Sakramentsgottesdienst statt. Am Karfreitag, 19. April, findet 9.30 Uhr im Gemeindehaus ein musikalischer Gottesdienst statt.

17 Uhr folgt in der Kirche die Aufführung von Bachs Kreuzstabkantate und die Uraufführung der Matthäuspassion von Thomas Kupsch von 2017. Es musizieren Sebastian Reim (Tenor), Georg Finger (Bass), die Strehlener Kantorei und das Strehlener Kammerorchester unter Leitung von Burkhard Rüger.

Der Tag der Auferstehung des Herrn beginnt im Anschluss an die Osternacht am 21. April bereits 5 Uhr mit einem Sakramentsgottesdienst in der Kirche. Es folgt 9.30 Uhr ebenda ein weiterer Sakramentsgottesdienst, festlich umrahmt mit Musik des Posaunenchores der Christuskirche. Am Ostermontag, 22. April, findet dann dort 9.30 Uhr ein Predigtgottesdienst mit Superintendent Christian Behr statt.

Alle genannten Gottesdienste, wenn nicht anders notiert, leitet Pfarrer Dr. Ilgner. (PZ)

Kontakt und weitere Infos:
Pfarramt/Gemeindebüro
Elsa-Brändström-Straße 1,
01219 Dresden
(direkt gegenüber der Kirche)
Tel.: 4710330
buero@christuskirche-dresden.de
www.christuskirche-dresden.de

Ostern in der Gedenkstätte

Plauen. Die Gedenkstätte Münchner Platz bietet Ihnen auch an den Osterfeiertagen die Möglichkeit zum Besuch. An allen vier Feiertagen (Karfreitag bis Ostermontag) finden jeweils um 10 Uhr öffentliche Rundgänge durch die früheren Justizgebäude statt. Dabei werden auch der frühere Schwurgerichtssaal und die Gefängniskapelle besichtigt. Zusätzlich bietet die

Gedenkstätte jeweils um 14 Uhr öffentliche Führungen durch die Ausstellung an. Das Team der Gedenkstätte begleitet Sie durch den Gedenkbereich und die Dauerausstellung der Gedenkstätte. Dabei wird die Nutzung des ehemaligen Justizkomplexes am Münchner Platz in der nationalsozialistischen Diktatur sowie unter der sowjetischen Besatzung und in der frühen DDR erläutert.

Die ständige Ausstellung "VER-URTEILT. INHAFTIERT. HIN-GERICHTET. Politische Justiz in Dresden 1933–1945// 1945–1957" ist von 10 bis 18 Uhr zugänglich. Die Rundgänge und Führungen sind kostenlos. Eine Voranmeldung ist nicht nötig. Treffpunkt ist der Vorraum zur Ausstellung. (PZ)

gedenkstaette@mailbox.tu-dresden.de www.muenchner-platz-dresden.de

Leserbrief

Unsere Leserin Gerda Krause schrieb zum Beitrag "Stadtteilbibliothek zieht um" folgende Meinung: Schön, dass es in der Plauener Zeitung Nr. 3 eine Information über den bevorstehenden Umzug der Stadtteilbibliothek vom Nürnberger Ei zum Münchner Platz gab. Als langjährige Nutzerin sowie als Lesepatin dieser Bibliothek, deren Mitarbeiterinnen trotz der sehr engen Raumverhältnisse, der unzumutbaren räumlichen Arbeitsbedingungen, in den letzten Jahren die Nutzeranzahl stetig erhöhen konnten, die mit interessanten Veranstaltungen für Erwachsene und im Rahmen des Projekts

"Kulturelle Bildung und Integration" für 1. und 2. Klassen und in Kindergärten mit mehreren Lesepaten/innen das Interesse am Lesen wecken, freue ich mich sehr über den neuen, größeren Standort.

Die vor der Bibliothek stehende Skulptur "Das lesende Mädchen" muss unbedingt an den neuen Standort mitziehen. Einmal aus Achtung vor dem Bildhauer, der die Figur neu schuf, nachdem das Original durch Vandalismus zerstört worden war, und zum Zweiten, weil zur Erstellung der neuen Skulptur auch wir Leser/innen der Bibliothek, die sich mit dieser eng verbunden fühlen, Geld

gespendet haben. Und zum Dritten ist die Skulptur ein würdiges Symbol für die Bedeutung des Lesens für jeden Menschen. Darüberhinaus wäre mein Vorschlag, an der neuen Bibliothek wieder den Namen "Anne Frank" anzubringen. Der Münchner Platz mit seiner Geschichte ist prädestiniert dafür, an Anne Frank auch optisch zu erinnern. Darüberhinaus kann mit der Sichtbarmachung des Namens ein Zeichen gegen die Entwicklung rechtsorientierter, neofaschistischer, nationalistischer, rassistischer, autoritärer Kräfte, Gruppierungen und Parteien in dieser Stadt gesetzt werden.